

## Jakob fürchtet sich vor Esaus Kommen

Esau zieht Jakob mit 400 Männern entgegen. „Dann hat er mir nicht verziehen!“, denkt Jakob verzweifelt. Schnell überlegt Jakob, wie er sich retten kann. Vielleicht kann er mit List seinen Bruder sogar besänftigen.

1. Jakob teilt die Menschen und Tiere  in zwei Lager. Er **rechnet**:

- Zwei kleine Lager können schneller vor Esaus Männern fliehen.
- Es lohnt sich für Esau nicht, kleine Lager anzugreifen.
- Wenn Esau das eine Lager angreift, kann das andere währenddessen entkommen.

3. Jakob sucht 550 Tiere als Geschenk  für Esau aus. Er **hofft**:

- Wenn ich Esau beschenke, verzeiht er mir.
- Mit dem großen Geschenk ist Esau in meiner Schuld.
- Ich zeige ihm, dass ich meinen Reichtum, den ich durch den Segen erhalten habe, mit ihm teile.
- Mein gewaltiges Geschenk zeigt Esau, wie mächtig ich bin.



Jakob,  
ich würde  
an deiner Stelle...

2. Jakob betet zu Gott.  Er **bittet**:

- Mach mich und meine Männer stark, damit ich gegen Esau gewinne.
  - Sei bei mir: Du hast es mir versprochen.
  - Rette mich und meine Familie vor Esaus Zorn.
  - Schick über Esau ein Unglück, damit er nicht kommt.

4. Jakob schickt die Tiergruppen  in Abständen voneinander los. Er **glaubt**:

- Esau sieht dann sofort, welche Tiere ich ihm schenke.
- Die Tiere können dadurch schneller zu Esau laufen.
- Die Tiergruppen machen mein Geschenk größer und besänftigen Esau noch mehr.

### Aufgabe:

a) Was tut Jakob, um sich zu retten? Kreuze die richtigen Sätze an. b) Wie findest du Jakobs Handeln? Bewerte es durch ein Plus „+“ (Finde ich gut!) oder durch ein Minus „-“ (Finde ich nicht gut!) in den Kreisen. Was ist mit Gottes Versprechen und Segen? Tausche dich mit jemandem darüber aus. c) Hast du eine Idee, wie Jakob seinen Bruder ohne List besänftigen kann? Schreibe sie auf.

# Jakob fürchtet sich vor Esaus Kommen

Esau zieht Jakob mit 400 Männern entgegen. „Dann hat er mir nicht verziehen!“, denkt Jakob verzweifelt. Schnell überlegt Jakob, wie er sich retten kann. Vielleicht kann er mit List seinen Bruder sogar besänftigen.

1. Jakob teilt die Menschen und Tiere in zwei Lager. Er **rechnet**:

- Zwei kleine Lager können schneller vor Esaus Männern fliehen.
- Es lohnt sich für Esau nicht, kleine Lager anzugreifen.
- Wenn Esau das eine Lager angreift, kann das andere währenddessen entkommen.

3. Jakob sucht 550 Tiere als Geschenk für Esau aus. Er **hofft**:

- Wenn ich Esau beschenke, verzeiht er mir.
- Mit dem großen Geschenk ist Esau in meiner Schuld.
- Ich zeige ihm, dass ich meinen Reichtum, den ich durch den Segen erhalten habe, mit ihm teile.
- Mein gewaltiges Geschenk zeigt Esau, wie mächtig ich bin.



Jakob,  
ich würde  
an deiner Stelle...

2. Jakob betet zu Gott.

Er **bittet**:

- Mach mich und meine Männer stark, damit ich gegen Esau gewinne.
- Sei bei mir: Du hast es mir versprochen.
- Rette mich und meine Familie vor Esaus Zorn.
- Schick über Esau ein Unglück, damit er nicht kommt.

4. Jakob schickt die Tiergruppen in Abständen voneinander los.

Er **glaubt**:

- Esau sieht dann sofort, welche Tiere ich ihm schenke.
- Die Tiere können dadurch schneller zu Esau laufen.
- Die Tiergruppen machen mein Geschenk größer und besänftigen Esau noch mehr.

## Aufgabe:

a) Was tut Jakob, um sich zu retten? Kreuze die richtigen Sätze an. b) Wie findest du Jakobs Handeln? Bewerte es durch ein Plus „+“ (Finde ich gut!) oder durch ein Minus „-“ (Finde ich nicht gut!) in den Kreisen. Was ist mit Gottes Versprechen und Segen? Tausche dich mit jemandem darüber aus. c) Hast du eine Idee, wie Jakob seinen Bruder ohne List besänftigen kann? Schreibe sie auf.